

BÜRO- UND GEWERBEIMMOBILIEN ÖSTERREICHISCHER MARKT

Coworking mit Flugaanbindung

Entwickler RPH übergibt Zentrale der Allianz Technology



Der Office Park, ein von der neuen Fußgängerbrücke aus betrachtet. Oben: ein Innenhof-Vergnügen als Begrüßungsalma.

26.000 Quadratmeter an Flächen für Büros, Events und Gewerbetrieben mit dem Office Park 4 am Flughafen Wien kürzlich in Betrieb. Herzstück des neuen Gebäudes ist ein großer Konferenz- und Coworking-Bereich.

Martin Puschke

Der Office Park am Flughafen Wien kürzlich in Betrieb. Herzstück des neuen Gebäudes ist ein großer Konferenz- und Coworking-Bereich.

Das Gebäude wurde vom Architekturbüro JNP Architects sehr energieeffizient geplant, es nutzt Geothermie (die mit rund 500 Pfählen unter dem Gebäude zur Erde geht) und Sonnenenergie, um neben einer noch beeindruckenden Lobby erreichbar. Bei der Gestaltung hat man sich einen nachhaltigen, so gut es geht eine Begrüßungsalma in Form einer Wintergartenbrücke und der Terrassen eines Sitzungsraums in der Dachterrasse. Die Planung ist der Bauantrag nachgegangen. In der Planung sind bereits vergangen, herkömmliche Flughafen-Vorhaben Gültigkeit. Oben: und Innen-Chef Wolfgang Scheibgen hat den Bau begonnen, von vier bis fünf Millionen wurde ein überdachter Fußgängerüberweg, hinter dem ein Restaurant aufzubauen, außerdem ein selbstverwaltetes Kindergarten, der dem auch als Betriebskantine für den Flughafen

Wien - Mit Corona-bedingter verminderter Verdichtung wurde nun im September von Vizebürgermeisterin Property Holding International (PHI) der neue Eigentümer der Allianz Technology in der Linzer Straße 123 in Wien-Prater übergeben. Der sechsstöckige Bürokomplex mit 26.000 Quadratmetern Fläche und einer Tiefgarage für 200 Stellplätze wurde mit einer Finanzierung des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus errichtet und bekam für seine nachhaltige Bauweise die Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (GN) Umwelt-Baumaterialität (UBM) 10000. Das Gebäude weist zahlreiche Grünflächen auf, unter anderem auch mit einer begrünten Terrasse, und hat eine überdachte große Promenadenanlage auf dem Dach (und



Allianz Technology bindet Standards in der Linzerstraße.

Corona verzögert Hoteleröffnungen

Drei Neulinge im Prater Glacis, einer in der Seesäule

Wien - Das Ende der Dürrezeit für die Hotellerie ist noch nicht in Sicht, auch wenn der eine oder andere Politiker es für den Sommer kommenden Jahres prognostiziert hat. Das ändert trotzdem nichts an den neuen Wiener Hotel-Plänen, auch wenn die Corona-bedingt ein wenig nach hinten verschoben wurden.

Für drei dieser Neuzugänge ist das Projekt Prater Glacis im zweiten Wiener Gemeindebezirk die neue Heimat. Um drei Gebäude, die auf dem ehemaligen Prater-Baugrundstück an der Praterstrasse von 82 Immobilien errichtet werden, sollen bald fertiggestellt und damit bereit für die neuen Mieter sein.

Das Areal macht das Hampton by Hilton im Bezirk 8, das erste Hotel im März in Österreich und vor allem durch den Lockdown zu mehrschichtigen Personalbedürfnissen (Skarabäi) und Lievergegnern gekommen ist. An drei Plänen haben sich allerdings nicht geändert, sagt man auf STANDARD-Abfrage. Beim zweiten handelt es sich um einen vierjährigen aufstrebenden Bezirk, der sich besonders durch die Messe und den Prater für einen Hotelbereich eignet. Das Konzept des Hotels soll aber als Geschäftsbereich, der aktuell noch nicht zentral wieder in der Hauptstadt



Büro & Lager
im Süden Wiens

DERSTANDARD > Immobilien

SUPPORTER ABO IMMOSSUCHE JOBSUCHE Suche Anmelden Menü

INTERNATIONAL INLAND WIRTSCHAFT WEB SPORT PANORAMA KULTUR ETAT WISSENSCHAFT LIFESTYLE DISKURS KARRIERE IMMOBILIEN MEHR ...

Startseite > Immobilien Update: 11. Dezember 2020, 08:25

WOHNEN GERWERBE NEUBAU

Ort, Plz, Bezirk, ...

Miete Alle

IMMOBILIEN SUCHEN (12546)

IMMO-KOLUMNE 133

Corona geht, der Boden auch

Seit die Corona-Pandemie vorüber ist, sollte der Fokus wieder auf der drohenden Klimakatastrophe gelegt werden. Dafür braucht es strengere Raumordnungsgesetze

KOLUMNE

Altbau oder Neubau?

Hier finden Sie die Vor- und Nachteile im Überblick.

MEHR ERFAHREN

VALUTA

Moderne Anleihe mit dem Besten aus zwei Welten

HOFFUNG 132

Stadt und Land: Anders wohnen durch Corona

RESTION 138

Fans wollen Haus von J. R. R. Tolkien in Museum verwandeln

ANSICHTSSACHE

HAUSBAU 1249

Beton, Holz, Ziegel: Welches Material hält länger?

HOMEOFFICE 1240

"Nur zu Wohnzwecken": Wie Homeoffice im Mietvertrag geregelt ist

IMMOBILIENPROJEKTE 125

Innsbruck schafft Platz für Studierende

ARCHITEKTUR 1168

Dornbirner Wohnhaus ohne Heizung und Kühlung

ANSICHTSSACHE

IMMOBILIENSTANDARD

Büro- & Gewerbeimmobilien: Businessparks, Shopping Center, Logistikimmobilien

Einkaufszentren litten in der Corona-Krise unter Besucherschwund und schon vor Corona waren die Voraussetzungen für neue Projekte nicht allzu gut: Widmungen für neue Zentren auf der grünen Wiese wurden mittlerweile überall gestoppt.

Das Geschehen konzentriert sich deshalb auf innerstädtische Lagen, wo zunehmend nicht nur auf Shopping, sondern auch auf Gastronomie und Entertainment gesetzt wird.

Fachmarktzentren sind besser durch die Krise gekommen und sind nach wie vor auch bei Investoren heiß begehrt. Das Gleiche gilt auch für Logistikimmobilien, die in Zeiten von Corona einen enormen Aufschwung erlebten.

Erscheinungstermin 2021

Anzeigenschluss

Samstag, 19. Juni

Mittwoch, 9. Juni

(Änderungen vorbehalten)

Themendurchschaltung auf derStandard.at

Inhalte des Themen-SPEZIALS werden auch auf derStandard.at/Immobilien veröffentlicht. Nutzen Sie die Möglichkeit einer crossmedialen Buchung und steigern Sie die Reichweite Ihrer Kampagne.

IMMOBILIEN SPEZIALS

Preise und Kontakt

Anzeigenschluss

10 Werktage vor
Erscheinung

Druckunterlagen- schluss

Donnerstag der Erscheinungs-
woche

Anlieferung

Online-Werbemittel

3 Werktage vor Kampagnenstart

Leser/Sichtkontakte

526.000 LeserInnen/Ausgabe
(MA 2020, Erhebung:
Jänner–Dezember 2020)
50.000 Ad Impressions (= Sicht-
kontakte) im SPEZIAL-Ressort
und im Channel

Kombi-Buchung

Wählen Sie eine Kombination aus
Print- und Online-Werbemittel
und erhalten Sie auf die ange-
führten Listenpreise
10 % Kombi-Rabatt!

Steigern Sie
Ihre Reichweite
mit einer cross-
medialen
Buchung!

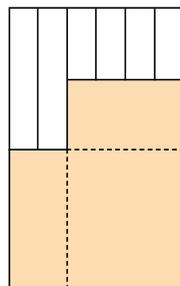
**-10 %
bei Kombi-
buchung**

Formatbeispiele Print



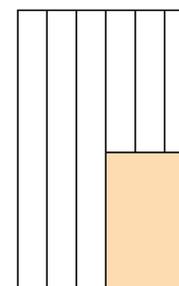
1/1 Seite

Format 266 x 420 mm
€ 11.500,-



1/2 Seite / Junior Page

Format quer 266 x 208 mm
Format Junior Page 212 x 260 mm
€ 7.350,-



1/4 Seite Kasten

Format 131 x 208 mm
€ 4.400,-

Weitere Formate sind laut Preisliste buchbar.

Formatbeispiele Online



Billboard

Sichtkontakte 50.000
€ 2.500,-



Sitebar/Understitial

Sichtkontakte (Cross Device) 50.000
€ 2.500,-



Medium Rectangle/Super Banner

Sichtkontakte (Cross Device) 50.000
je € 1.500,-



Native Ad

Sichtkontakte (Cross Device) 50.000
€ 1.500,-

Weitere Formate sind laut Preisliste buchbar. Jede Online-Werbeform ist nur 1x pro IMMOBILIEN SPEZIAL buchbar. Weitere Paketmöglichkeiten auf Anfrage.